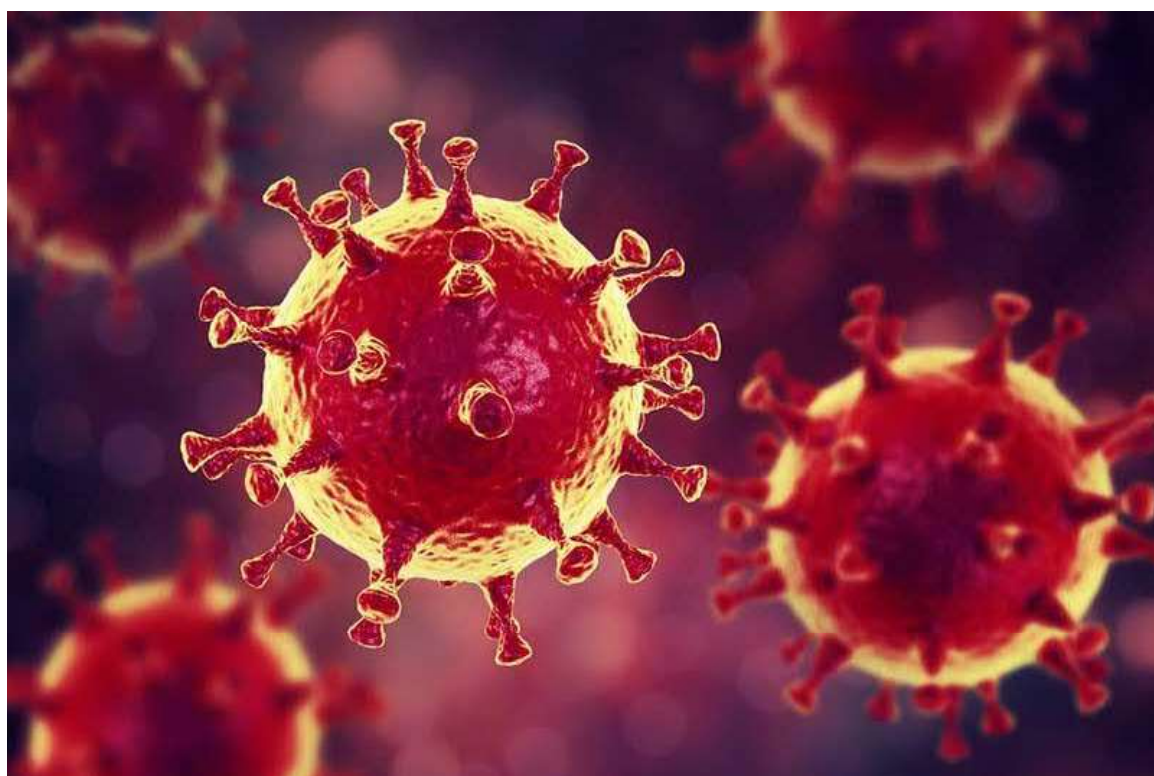


---

# Jahresbericht 2019

---



## Sehr geehrte Damen und Herren

2019 war mit einer Performance von 8.7% eines der besten Anlagejahre seit längerer Zeit. Dank diesem erfreulichen Ergebnis konnte der Stiftungsrat den Aktivversicherten, mit einer Höhverzinsung des Altersguthabens von 1.25%, die gute Performance 2019 weitergeben.

Trotz diesem guten Ergebnis bleiben die Herausforderungen im 2020 weiterhin enorm. Die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und die daraus resultierenden Folgen belasten die Schweizer Pensionskassen. Eine Einschätzung der Entwicklung der Vermögenanlagen sowie die daraus resultierende Performance 2020 ist derzeit aufgrund der Volatilität der Märkte und dem ungewissen Verlauf der Wirtschaft sehr schwierig.

Aufgrund der gegebenen Umstände, dem weiterhin tiefen Zinsumfeld und der steigenden zukünftigen Lebenserwartung beschloss der Stiftungsrat, den technischen Zins für die Berechnung der Vorsorgekapitalien Rentner, von 2.0% auf 1.5% zu senken. Die Finanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes erfolgte über die Wertschwankungsreserve. Dazu wurden CHF 8.4 Mio. oder 4.7% des Deckungsgrades benötigt. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 beträgt nach Berücksichtigung dieser Senkung 103.1%. Die per Ende 2018 bestehende Unterdeckung konnte vollumfänglich behoben werden.

Die Senkung des technischen Zinssatzes führt gleichzeitig zur Senkung der nötigen Sollrendite von 2.3% auf 1.9%. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass mit dieser Anpassung mehr Stabilität und Sicherheit besteht die erforderliche Rendite, welche zur Stabilisierung des Deckungsgrades notwendig ist, zu erreichen.

Der Stiftungsrat und Anlageausschuss verfolgt die Entwicklung der Vermögenanlagen mit äusserster Sorgfalt und beurteilt die Lage laufend neu. Panik ist nicht angesagt, vielmehr müssen die sich bietenden Chancen unter Abwägung der Risiken genutzt werden, um die Vermögenanlagen bestmöglichst durch diese aussergewöhnliche Situation zu steuern und gleichzeitig eine mögliche Erholung der Finanzmärkte nicht zu verpassen.

Die Pensionskasse BonAssistus kann ihre Verpflichtungen gegenüber den Versicherten, Rentnern und Anschlüssen auch in dieser turbulenten Zeit jederzeit erfüllen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement zugunsten unserer Pensionskasse bedanken. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sich bei allen Aktivversicherten, Rentnern und angeschlossenen Firmen bedanken.

Volketswil, 27. Mai 2020

### **Pensionskasse BonAssistus**

Daniel Rüegg  
Präsident Stiftungsrat

Ruth Dill  
Geschäftsführerin

<b>Bilanz per 31. Dezember 2019</b>	<b>2019</b> CHF	<b>2018</b> CHF
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>203'711'467</b>	<b>197'305'845</b>
o Liquidität	13'011'543	11'650'910
o Obligationen	34'041'045	35'384'028
o Hypotheken	12'869'515	12'742'106
o Aktien	47'517'763	50'100'601
o Immobilien Schweiz	61'714'312	58'341'612
o Immobilien Ausland	10'287'440	6'345'244
o Alternative Anlagen	24'269'849	22'741'344
<b>Kontokorrente Arbeitgeber / sonstige Forderungen</b>	<b>972'903</b>	<b>1'240'546</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>70'988</b>	<b>84'224</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>204'755'358</b>	<b>198'630'615</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2'715'523</b>	<b>1'663'065</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>54'914</b>	<b>36'134</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>70'196</b>	<b>108'011</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>195'753'747</b>	<b>198'751'341</b>
o Vorsorgekapital Aktivversicherte	43'036'347	48'019'641
o Vorsorgekapital Rentner	151'754'400	150'039'500
o Technische Rückstellungen	963'000	692'200
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6'160'978</b>	<b>0.00</b>
<b>Unterdeckung / Freie Mittel</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'927'936</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>204'755'358</b>	<b>198'630'615</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>2019</b> CHF	<b>2018</b> CHF
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-10'451'373</b>	<b>-2'525'933</b>
o Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	11'517'734	13'029'355
o Abfluss für reglementarische Leistungen	-13'939'753	-12'971'328
o Abfluss Freizügigkeitsleistungen und Vorbezüge	-10'612'673	-8'299'934
o Bildung Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen	3'515'061	6'344'597
o Verzinsung der Sparguthaben	-517'467	-117'382
o Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	39'165	-67'934
o Zufluss aus Versicherungsleistungen	68'903	44'879
o Versicherungsprämien	-484'077	-455'202
o Beiträge an Sicherheitsfonds	-38'266	-32'984
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>19'146'522</b>	<b>446'627</b>
o Erfolg Liquidität	-41'208	-115'454
o Erfolg Obligationen	758'853	-250'532
o Erfolg Hypotheken	238'573	155'605
o Erfolg Aktien	12'882'078	-4'789'942
o Erfolg Immobilien Schweiz	4'424'772	5'941'457
o Erfolg Immobilien Ausland	975'336	152'647
o Erfolg Alternative Anlagen	1'236'273	640'731
o Zinsaufwand	-17'419	-14'019
o Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'310'736	-1'273'866
<b>Ertrag aus Dienstleistungen</b>	<b>5'983</b>	<b>3'529</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-612'217</b>	<b>-660'698</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>8'088'915</b>	<b>-2'736'475</b>
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	<b>-6'160'978</b>	<b>808'538</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>1'927'937</b>	<b>-1'927'937</b>

## Bilanz / Betriebsrechnung / Vermögensanlagen

### Bilanz

Die Jahresrechnung 2019 der Pensionskasse BonAssistus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Durch die Performance von 8.7% und dem Überschreiten der nötigen Sollrendite erhöhte sich die Bilanzsumme auf CHF 204'755'358. Bei den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen verringerte sich das Vorsorgekapital Aktivversicherte durch Austritte aufgrund Restrukturierungen und Kapitalleistungen bei Pensionierungen. Das Vorsorgekapital Rentner und die technischen Rückstellungen erhöhten sich durch die Senkung des technischen Zinssatzes.

### Betriebsrechnung

Durch das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen erfolgte ein Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve von CH 8.089 Mio. Mit diesem Ertragsüberschuss konnte der Aufwandüberschuss des Vorjahres von CHF 1.928 Mio. ausgeglichen und die Wertschwankungsreserve um CHF 6.161 Mio. geüffnet werden.

### Vermögensanlagen

Das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von insgesamt CHF 19.147 Mio. erfolgte grundsätzlich aus allen Anlageklassen. Der grösste Anteil dazu beigetragen hat der Erfolg Aktien von CHF 12.882 Mio. und der Erfolg Immobilien Schweiz von CHF 4.425 Mio.

Zusammensetzung Vermögen per 31. Dezember 2019:

		<b>31.12.2019</b>	<b>Anteil</b>
		<b>CHF</b>	<b>in %</b>
Liquidität CHF inklusive Forderungen	UBS AG / Credit Suisse	14'055'434	6.9%
Obligationen Schweiz	Swisscanto / Credit Suisse	14'553'667	7.1%
Obligationen Fremdwährungen (hedged in CHF)	Bank Vontobel	15'501'802	7.6%
Obligationen EmMa USD (hedged in CHF)	Bank Vontobel	3'985'576	1.9%
Hypotheken	Direkte Anlage	1'933'440	0.9%
Hypotheken	Credit Suisse / Swisscanto	10'936'075	5.3%
Aktien Schweiz	Pictet	19'353'096	9.5%
Aktien Ausland	Pictet	25'779'228	12.6%
Aktien EmMa	UBS AG	2'385'439	1.2%
Immobilien Schweiz	Direkte Anlage	45'063'000	22.0%
Immobilien Schweiz	Telco / Patrimonium	16'651'312	8.1%
Immobilien Ausland (hedged in CHF)	Swisscanto / UBS	10'287'440	5.0%
Insurance Linked Securities (hedged in CHF)	Credit Suisse	7'511'536	3.7%
Private Equity (hedged in CHF)	Credit Suisse / Telco	10'756'590	5.3%
Private Loans (hedged in CHF)	Partners Group	6'001'723	2.9%
<b>Gesamttotal</b>		<b>204'755'358</b>	<b>100.0%</b>

Der Stiftungsrat beschloss aufgrund einer ALM-Analyse vom 31. Mai 2019 das Risiko der Anlagestrategie zu verringern und die Fremdwährungen ohne Absicherung zu reduzieren. Dabei wurden die Obligationen Fremdwährungen und die Aktien Schweiz Small Caps aufgelöst und die Quote Aktien etwas reduziert. Gleichzeitig wurde die Quote Immobilien Ausland (hedged in CHF) erhöht und in Obligationen EmMa (hedged in CHF) sowie in Aktien EmMa neuinvestiert.

Beim Anlagefonds Aktien Ausland von Pictet sind gewisse Titel ausgeschlossen. Dies betrifft die Branche Luftfahrt & Verteidigung. Grund für diesen Ausschluss sind Anti-Personenminen, Streumunition und weisser Phosphor.

Bei den Investitionen Private Equity besteht, wie bereits im letzten Jahr, eine nicht finanzierte Kapitalzusage von CHF 962'500 (Vorjahr: 2 Mio.). Derartige Zusagen beinhalten kein Ausfall- bzw. Marktrisiko, da die Investition bei Inanspruchnahme der Zusage zum Marktwert erfolgt.

### Performance

Mit einer Performance von 8.7% wurde die Vorjahresperformance von 0.22% klar übertroffen und die nötige Sollrendite von 2.3% mehr als erreicht. Mit Ausnahme der Liquidität, welche durch Negativzinsen belastet wurden, haben alle Anlagekategorien dazu beigetragen.

### Immobilien

Die Liegenschaften erzielten eine Bruttorendite von 4.4% und eine Nettorendite von 9.1%. In der Nettorendite sind die Kosten für Unterhalt, Betrieb, Steuern und die Bewertungskorrektur von plus CHF 2.653 Mio. enthalten.

Die Bewertungskorrektur von plus 6.3% zum Vorjahr, auf dem unveränderten Immobilienbestand, erfolgte vor allem durch die Senkung der Bandbreite Fremdkapitalzins. Die bereits andauernden tiefen Finanzierungskosten, welche durch die eingeführten Negativzinsen noch weiter zurückgingen, wirken weiterhin werttreibend auf den Immobilienmarkt ein. Mittlerweile weisen zusätzlich alle Indikatoren auf eine langandauernde Seitwärtsbewegung hin, weshalb die Bandbreite Fremdkapitalzins für die Bewertung 2019 um 0.625% gesenkt wurde. Der Aufwertung entgegen wirkt die Senkung des Referenzzinssatzes der Mieten im 2020, welche bereits in der Bewertung 2019 berücksichtigt wurde.

	2019 CHF	BVV2 Limite	2018 CHF	BVV2 Limite
Bülach	10'424'000	5.1%	9'560'000	4.8%
Wangen b. Olten	7'376'000	3.6%	7'290'000	3.7%
Zürich	17'620'000	8.6%	16'280'000	8.2%
Zollikofen	3'040'000	1.5%	2'815'000	1.4%
Biel	2'865'000	1.4%	2'700'000	1.4%
Fraubrunnen	2'730'000	1.3%	2'670'000	1.3%
Delémont	1'008'000	0.5%	1'095'000	0.6%
<b>Total Immobilien (Direktanlagen)</b>	<b>45'063'000</b>		<b>42'410'000</b>	
Telco Anlagestiftung Immobilien	12'543'676		12'079'849	
Patrimonium Anlagestiftung Immobilien	4'107'636		3'851'763	
<b>Total Immobilien (Anlagestiftung)</b>	<b>16'651'312</b>		<b>15'931'612</b>	
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien Ausland	5'388'670		3'135'361	
UBS Anlagestiftung Immobilien Ausland	4'898'770		3'209'883	
<b>Total Immobilien Ausland (hedged in CHF)</b>	<b>10'287'440</b>		<b>6'345'244</b>	

Die Kategoriebegrenzung Immobilien von höchstens 30% (BVV2 Art. 55) wurde mit insgesamt 35.1% überschritten. Weiter dürfen Anlagen in Immobilien 5% (BVV2 Art. 54b) des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Diese Limite wurde bei der Liegenschaft Bülach mit 5.1% und bei der Liegenschaft Zürich mit 8.2% überschritten.

Diese Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sind im Anhang zum Anlagereglement als zulässig hinterlegt. Im Weiteren erfolgten diese Überschreitungen nicht durch aktive Zukäufe, sondern durch Wertverbesserungen aufgrund von Sanierungen und den andauernden tiefen Finanzierungskosten.

Aufgrund der Rendite von Wohnliegenschaften werden diese im Portfolio unverändert beibehalten. Der Bewertungsbericht Liegenschaften wurde durch die Revisionsstelle geprüft.

### Hypotheken

Bei den direkt gehaltenen Hypotheken werden keine neuen Hypotheken mehr vergeben. Der Bestand der direkten Hypotheken reduzierte sich durch Tilgung um CHF 22'343.

## Vermögensverwaltungskosten / Stimmrechte / Vorsorgekapital

### Vermögensverwaltungskosten

In den Vermögensverwaltungskosten werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die indirekten Kosten (TER), welche direkt mit dem Gewinn verrechnet werden, sowie die Kosten für die Immobilienverwaltung ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2019 bestehen keine intransparenten Anlagen und es kann eine Kostentransparenzquote von 100% ausgewiesen werden.

	31.12.2019 in CHF	in % des Vermögens
Direkte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	302'791	
Direkte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	159'371	
<b>Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>462'162</b>	<b>0.226%</b>
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	639'469	
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	209'105	
<b>Total indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>848'574</b>	<b>0.414%</b>
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung</b>	<b>1'310'736</b>	<b>0.640%</b>
<b>in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>		<b>0.640%</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>		<b>100.000%</b>
Transparente Anlagen	204'755'358	100.000%
Intransparente Anlagen	0	0.000%
<b>Marktwert Vermögen</b>	<b>204'755'358</b>	<b>100.000%</b>

### Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte und zur Offenlegung des Stimmverhaltens sind im Anlagereglement geregelt.

Die Pensionskasse BonAssistus hält kein aktiv bewirtschaftetes Aktienportfolio bei welchem Stimmrechte wahrgenommen werden können. Beim nachfolgend aufgeführten kollektiven Anlagefonds Aktien Schweiz werden keine Stimmrechte eingeräumt.

Pictet CH Institutional – Swiss Equities Tracker – Z dy CHF	Valor 2251377
Gesamtzahl der Aktienpositionen	197
Die grössten Positionen per 31.03.2020	%
Nestle Sa-Reg	22.27
Roche Holding Ag-Genusschein	16.57
Novartis Ag-Reg	14.39
Zurich Insurance Group Ag	3.84
Ubs Group Ag-Reg	2.41
Abb Ltd-Reg	2.30
Lonza Group Ag-Reg	2.24
Cie Financiere Richemont-Reg	2.07
Alcon Inc	1.81
Givaudan-Reg	1.78

### Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien Aktivversicherte und Rentner wurden durch den Experten, mit den Bestandesangaben per 31. Dezember 2019, berechnet. Es wurden die technischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) und ein technischer Zinssatz von 1.5% verwendet. Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgte gemäss Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen vom 14. Mai 2020.

## Vorsorgekapital / Senkung techn. Zinssatz / Deckungsgrad

	2019 / CHF	2018 / CHF
Vorhandenes Altersguthaben	43'036'256	48'018'264
Erhöhungen auf Austrittsleistung	91	1'377
<b>Vorsorgekapital Aktivversicherte</b>	<b>43'036'347</b>	<b>48'019'641</b>
Vorsorgekapital Altersrenten	87'516'800	88'377'400
Vorsorgekapital Invalidenrenten	32'704'000	31'401'600
Vorsorgekapital Ehegattenrenten	30'849'000	29'533'500
Vorsorgekapital Kinderrenten	684'600	727'000
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>151'754'400</b>	<b>150'039'500</b>
Rückstellung Umwandlungssatz	963'000	692'200
<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>195'753'747</b>	<b>198'751'341</b>

Durch Pensionierungen, Austritte und Restrukturierungen reduzierte sich das Vorsorgekapital Aktivversicherte um CHF 4.982 Mio.

Aufgrund der bereits im Editorial erwähnten Umstände und der Empfehlung des Experten für die berufliche Vorsorge zum technischen Zinssatz gemäss FRP4, beschloss der Stiftungsrat für die Berechnung des Deckungskapitals Rentner den technischen Zinssatz von 2.0% auf 1.5% zu senken. Das Deckungskapital Rentner erhöhte sich deshalb um CHF 1.715 Mio. oder 1.2%. Bei unveränderter Anwendung des bisherigen technischen Zinssatzes hätte sich das Deckungskapital Rentner um CHF 6.133 Mio. oder 4.1% reduziert.

### Senkung techn. Zinssatz

Der technische Zinssatz ist eine Annahme, welche sich an den zukünftigen langfristigen Anlagerenditen orientiert. Es ist der Zinssatz, welcher für versicherungsmathematische Berechnungen verwendet wird und ist nicht mit dem BVG-Mindestzinssatz zu verwechseln. Mit dem technischen Zinssatz wird das für die Rentenzahlungen zurückgestellte Kapital zukünftig verzinst. Als wichtige Masszahl beeinflusst der technische Zinssatz verschiedene Grössen der beruflichen Vorsorge wie Vorsorgekapital Rentner, Sollrendite und Umwandlungssatz.

Aufgrund der durch den Stiftungsrat beschlossenen Senkung des technischen Zinssatzes von 2.% auf 1.5% erfolgt gleichzeitig eine Senkung der nötigen Sollrendite. Das bedeutet, dass die erforderliche Rendite zur Stabilisierung des Deckungsgrades mit grösserer Wahrscheinlichkeit erwirtschaftet werden kann.

	techn. Zinssatz 1.5%	techn. Zinssatz 2.0%
<b>Sollrendite</b>	<b>1.9%</b>	<b>2.3%</b>

### Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 zeigt die finanzielle Lage der Pensionskasse BonAssistus und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Einen starken Einfluss auf den Deckungsgrad haben die Performance sowie die zur Berechnung des Vorsorgekapitals verwendeten technischen Grundlagen.

Stichtag	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Deckungsgrad	103.1%	99.0%	100.4%	101.0%	101.9%
Technischer Zins	1.5%	2.0%	2.0%	2.5%	2.5%
Parameter	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2015	BVG 2010
Tafeln	GT	GT	GT	GT	GT
Verwendung Deckungsgrad-Prozente für Umstellung	4.7% techn. Zins	0.0% keine	4.4% techn. Zins	1.2% BVG 2015	0.0% keine

Mit einer Performance von 8.7% konnte die nötige Sollrendite mehr als erreicht werden. Ohne Anpassung des technischen Zinssatzes hätte sich der Deckungsgrad auf 107.8% erhöht. Gleichzeitig ist ersichtlich, dass in den letzten fünf Jahren insgesamt 10.3% des Deckungsgrades für Anpassungen der technischen Grundlagen verwendet wurde.

## Unterdeckung / Verzinsung / Rentenerhöhung / Verwaltungsaufwand

### Unterdeckung

Durch die getroffenen Massnahmen und dem Erfolg auf dem Gesamtvermögen konnte die per Ende 2018 bestehende Unterdeckung behoben werden. Mit einem Deckungsgrad von 103.1% nach Senkung des technischen Zinssatzes konnte zusätzlich eine Wertschwankungsreserve von CHF 6 Mio. gebildet werden.

### Verzinsung Altersguthaben 2019 und 2020

Der Stiftungsrat hat jeweils über die definitive Verzinsung der Altersguthaben des laufenden Jahres und über die unterjährige Verzinsung des kommenden Jahres zu entscheiden.

An der Sitzung im November 2019 beschloss der Stiftungsrat, den Aktivversicherten die gute Performance von 2019 mit einer Höherverzinsung der Altersguthaben von 1.25% weiterzugeben.

- **Verzinsung 2019 definitiv**  
Die definitive Verzinsung der Altersguthaben aller Aktivversicherten per 31. Dezember 2019 wurde auf 1.25% festgelegt.
- **Unterjährige Verzinsung 2020**  
Die unterjährige Verzinsung aller Austritte und Pensionierungen im Jahr 2020 wurde auf 0% festgelegt:

Der Mindestzinssatz gemäss BVG wird bei der unterjährigen Verzinsung 2020 immer eingehalten.

### Rentenerhöhung

Der Stiftungsrat hat jährlich unter Beachtung der gesetzlichen Mindestvorschriften über die Rentenerhöhungen zu entscheiden.

Aufgrund der nicht vollständig geäußneten Wertschwankungsreserve, der höheren Verzinsung der Vorsorgekapitalien Rentner mit 1.50% gegenüber den Aktivversicherten mit 1.25%, beschloss der Stiftungsrat auf eine Rentenerhöhung zu verzichten.

### Verwaltungsaufwand

	2019 / CHF	2018 / CHF
Pensionskassenverwaltung	298'811	309'305
Marketing und Werbung	37'799	37'369
Maklertätigkeit	1'200	3'736
Revisionsstelle	28'917	23'532
Experte für berufliche Vorsorge	43'342	43'198
Aufsichtsbehörde	20'771	17'054
Versicherungen	15'804	16'328
Sonstiger Verwaltungsaufwand	165'573	210'176
<b>Verwaltungsaufwand brutto</b>	<b>612'217</b>	<b>660'698</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	-5'983	-3'530
Verwaltungskostenbeiträge Vorbezug WEF	-750	-250
<b>Verwaltungsaufwand netto</b>	<b>605'484</b>	<b>656'918</b>
<b>Verwaltungsaufwand pro Versicherte / Rentner</b>	<b>384</b>	<b>402</b>
<b>Verwaltungsaufwand pro Anschluss</b>	<b>2'073</b>	<b>2'226</b>

Der Verwaltungsaufwand reduzierte sich um CHF 51'434.00. Dies ausschliesslich durch Wegfall von Kosten für Nachkauf von Lizenzen.



## Maklertätigkeit / Organisation / Bestandesangaben

### Maklertätigkeit

Mit Treuhandbüros, Finanz- und Unternehmensberatungen können Maklerverträge abgeschlossen werden. Dabei zahlt die Pensionskasse BonAssistus pro abgeschlossenem Anschluss eine einmalige Vermittlungsprovision. Die Provision ist einmalig und nicht jährlich wiederkehrend. 2019 wurden CHF 1'200.00 an Vermittlungsprovisionen ausbezahlt.

### Organisation

Der Stiftungsrat und die Verwaltung setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

<b>Stiftungsrat</b>		
<b>Arbeitnehmervertreter</b>	Tamara Scheller Andrea Herzog Christina D'Amico Jacqueline Belser	Lekkerland (Schweiz) AG DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Verband Veledes
<b>Arbeitgebervertreter</b>	Daniel Rüegg Dora Mettler René Doswald Hans Maurer	Lekkerland (Schweiz) AG DER Touristik Destination Service AG Supriva Sagl moVe GmbH
<b>Ausschüsse</b>		
<b>Präsident / Vizepräsident</b>	Daniel Rüegg	Jacqueline Belser
<b>Anlageausschuss</b>	Dora Mettler	Christina D'Amico
<b>Aufnahmekommission</b>	Hans Maurer	Tamara Scheller
<b>Verwaltung</b>		
<b>Geschäftsführung</b>	Ruth Dill	
<b>Stv. Geschäftsführung</b>	Gabi Meier	bis 31.08.2020
<b>Stv. Geschäftsführung</b>	Petra Clement	ab 01.09.2020
<b>Leitung Finanzen</b>	Tatjana Vetterli	
<b>Externe</b>		
<b>Revisionsstelle</b>	Consultive Revisions AG	Martin Graf
<b>Experte für berufliche Vorsorge</b>	Libera AG	Matthias Wiedmer
<b>Unabhängige Anlageberatung</b>	Staubli Consulting	Markus Staubli

Durch die Pensionierung von Cristian Alt und die Austritte von Patricia Jäggi und Andrea Kennedy erfolgten 2019 verschiedene Stiftungsratswahlen. Den ausgeschiedenen Stiftungsräten danken wir für den Einsatz zugunsten unserer Pensionskasse und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Per Ende August 2020 wird Gabi Meier durch Pensionierung die Verwaltung verlassen. Auch Ihr möchten wir für die langjährige Mitarbeit danken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Ab 1. September 2020 wird Petra Clement die Stellvertretung Geschäftsführung übernehmen.

### Bestandesangaben

2019 erfolgte erstmals seit längerer Zeit kein Wachstum. Durch Restrukturierung, Firmenschliessungen und den damit verbundenen Austritten, reduzierte sich die Anzahl Aktivversicherte und Anschlüsse. Die Anzahl der Rentenbezüger hat sich wie im Vorjahr durch Todesfälle weiter reduziert.

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Männer	476	489
Frauen	480	512
<b>Aktivversicherte</b>	<b>956</b>	<b>1'001</b>
Altersrenten	332	345
Ehegattenrenten	190	188
Invalidenrenten	97	97
<b>Rentenbezüger</b>	<b>619</b>	<b>630</b>
Anschlüsse per 01.01.	295	274
Zugänge	42	45
Abgänge	-45	-24
<b>Anschlüsse per 31.12.</b>	<b>292</b>	<b>295</b>

### Todesfallkapital

Immer wieder wird darüber diskutiert, dass bei Todesfall einer ledigen oder geschiedenen Person das vorhandene Altersguthaben in der Pensionskasse verbleibt.

Dies ist bei unserer Pensionskasse nicht der Fall. Weder im Todesfall als Aktivversicherte, noch nach der Pensionierung. In beiden Situationen wird bei unserer Pensionskasse auch bei einer ledigen oder geschiedenen Person ein Todesfallkapital wie folgt ausbezahlt:

- **Aktivversicherte**  
Altersguthaben im Zeitpunkt des Todes
- **Rentenbezüger**  
Altersguthaben im Zeitpunkt der Pensionierung, abzüglich der bereits bezogenen Renten

Mit dem Formular Erklärung über die Verteilung des Todesfallkapitals kann zudem hinterlegt werden, an welche Personen und in welchem Umfang dies erfolgen soll.

### Reglement zur Teilliquidation

Vorsorgeeinrichtungen haben gemäss BVG Art. 53b reglementarische Vorschriften über die Voraussetzung und das Verfahren zur Teilliquidation zu erlassen. Diese Vorschriften sind von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen.

Das Reglement betreffend Voraussetzung und Verfahren für eine Teilliquidation, gültig ab Jahresabschluss 2018, erhält durch Genehmigung der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) vom 9. Oktober 2019, die Rechtskraftbescheinigung.

### Vollzug Teilliquidation per 31. Dezember 2018

Weder bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) noch bei der Pensionskasse BonAssistus sind Einwände oder Einsprachen eingegangen. Der Anteil Rückstellung Umwandlungssatz gemäss Verteilplan wurde überwiesen. Somit konnte die Teilliquidation per 31. Dezember 2018 vollzogen und abgeschlossen werden.

### Teilliquidation per 31. Dezember 2019

Gemäss Teilliquidationsreglement liegt ein Tatbestand der Teilliquidation vor:

- Bei Auflösung von mehreren Anschlussverträgen, sofern dadurch innerhalb eines Kalenderjahres mindestens 5% der Aktivversicherten und mindestens 5% der Austrittsleistungen aller Aktivversicherten aus der Pensionskasse BonAssistus ausscheiden.
- Bei Restrukturierung mehrerer der Pensionskasse BonAssistus angeschlossenen Firmen, sofern dadurch mindestens 5% der Aktivversicherten und mindestens 5% der Austrittsleistungen aller Aktivversicherten aus der Pensionskasse BonAssistus ausscheiden.

Die Anzahl Austritte aufgrund Auflösung Anschlussvertrag beträgt 6.1% der Aktivversicherten und die Höhe der Austrittsleistungen beträgt 4.9% des Vorsorgekapitals. Die Anzahl Austritte aufgrund Restrukturierung beträgt 5.9% der Aktivversicherten und die Höhe der Austrittsleistungen beträgt 9.2% des Vorsorgekapitals.

Somit ist der Sachverhalt, Teilliquidation durch Auflösung von mehreren Anschlussverträgen, nicht erfüllt. Der Sachverhalt, Teilliquidation durch Restrukturierung von mehreren angeschlossenen Firmen, ist erfüllt.

Der Stiftungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 14. Mai 2020, dass der Tatbestand einer Teilliquidation durch Restrukturierung erfüllt ist. Kreis der betroffenen Aktivversicherten umfasst alle 59 Austritte, welche aufgrund von Restrukturierungen 2019 aus der Pensionskasse BonAssistus ausgetreten sind.

## **Teilliquidation / Bericht Revisionsstelle / Jahreskontrolle Rentenbezüger**

Für individuelle Austritte aufgrund von Restrukturierungen besteht ein Anspruch auf vorhandene freie Mittel. Kein Anspruch besteht auf anteilmässige Mitgabe von technischen Rückstellungen und Wertschwankungsreserve.

Der Bilanzstichtag der Teilliquidation ist der 31. Dezember 2019. Der Kreis der betroffenen Aktivversicherten umfasst alle 59 Austritte, welche aufgrund von Restrukturierungen 2019 aus der Pensionskasse BonAssistus individuell ausgetreten sind. Per diesem Stichtag weist die Pensionskasse BonAssistus keine freien Mittel aus.

Es besteht deshalb für die 59 Austritte kein Anspruch auf Mitgabe von freien Mitteln, technischen Rückstellungen oder Wertschwankungsreserve.

Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass die erworbenen Rechte sowohl der verbleibenden als auch der austretenden Aktivversicherten und Rentenbezüger vollumfänglich gewährt werden, dem Gleichbehandlungsgrundsatz Rechnung getragen wird und der Fortbestand der Pensionskasse BonAssistus mit dem verbleibenden Destinatärbestand sichergestellt ist.

Alle Versicherten, auch die Austritte, welche über das Handelsamtsblatt informiert werden, haben die Möglichkeit, während 30 Tagen nach Erhalt dieser Information in die massgebenden Unterlagen, u.a. in den Bericht über die Teilliquidation des Experten für berufliche Vorsorge der Libera AG, bei der Pensionskasse BonAssistus, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Einsicht zu nehmen. Sie können während dieser Frist beim Stiftungsrat gegen das Verfahren schriftlich und unter Angabe einer Begründung Einsprache erheben.

Werden keine Einsprachen erhoben oder können diese bereinigt werden und werden bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) keine Überprüfungsbegehren eingereicht, wird die Teilliquidation vollzogen und abgeschlossen.

### **Bericht der Revisionsstelle**

Die Consultive Revisions AG als Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und den Anhang), die Geschäftsführung und Vermögensanlagen sowie die Alterskonten der Pensionskasse BonAssistus für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt dem Stiftungsrat die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung 2019 kann bei der Pensionskasse BonAssistus auf Wunsch angefordert werden. Dies ist per Email [ruth.dill@bonassistus.ch](mailto:ruth.dill@bonassistus.ch) oder per Telefon 044 947 15 15 möglich.

### **Jahreskontrolle unseres Registers der Rentenbezüger**

Für unsere Rentner und Rentnerinnen liegt dem Jahresbericht das Formular "Jahreskontrolle unseres Registers" bei. Wir bitten Sie, uns dieses Formular ausgefüllt, mit dem beigelegten Couvert zu retournieren.



Wir alle fragen uns, wie gross schlussendlich die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind. Wie gross ist die Rezession und wie rasch werden sich die Weltwirtschaft und Finanzmärkte erholen. Es wäre eine Illusion zu glauben, man könne weltweit die Wirtschaft in einen angeordneten Lockdown schicken und dennoch Kursgewinne erzielen. Die Realität hat gezeigt, dass die durch Corona bedingten Turbulenzen an den Börsen auch die Performance unserer Pensionskasse per Ende April 2020 mit -3.11% (YTD) ins Minus zwang. Somit konnte die nötige Sollrendite bei weitem noch nicht erreicht werden.

Die aktuelle Krise ist eine Herausforderung für uns alle. Arbeitskräfte mit Kurzarbeit, Betriebe welche ums Überleben kämpfen, Finanzmärkte welche äusserst volatil sind usw., machen uns allen den Alltag nicht leichter. Die Lockerungen, die Unterstützung der Wirtschaft und die geplanten Konjunkturankurbelungs-Programme wecken aber Hoffnung. Eine Einschätzung der Entwicklung bis Ende 2020 ist zum heutigen Zeitpunkt unmöglich.

Der Stiftungsrat wird weiterhin die finanzielle Lage, Optimierungsmöglichkeiten und Risiken überwachen und die Sicherheit der Renten und Vorsorgekapitalien in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.